

# INHALT

Vorwort . . . . .	5
I. Zwischen existentialer Interpretation und strukturaler Analyse: der Mythos im Wechsel der Paradigmen	
A. Ergebnisse des Entmythologisierungstreits . . . . .	13
1. Historische Perspektiven . . . . .	13
2. Der Streit um den ‚historischen Jesus‘ . . . . .	19
<i>Exkurs I: ‚Normal science‘ der exegetisch arbeitenden Bultmann-Schüler</i> . . . . .	22
3. ‚Neue Hermeneutik‘ . . . . .	25
4. ‚Politische Theologie‘ und neue Ratlosigkeit . . . . .	34
5. Zusammenfassung: Der Mythos als Problem der Nachkriegstheologie . . . . .	43
B. Existentiale und strukturale Interpretation des Mythos (Herleitung der Hypothese) . . . . .	45
1. Historische oder systematische Betrachtung? . . . . .	45
2. <i>Ricœur</i> und <i>Lévi-Strauss</i> (Hermeneutik und Strukturalismus)	53
3. Entwicklungsreihe zum integrierten Modell . . . . .	57
C. Strukturelle Interpretation des Referenzmythos (Ausarbeitung der Hypothese) . . . . .	68
1. Vom integrierten Modell zum Text des Referenzmythos . . . . .	68
2. Literarische Struktur des Referenzmythos . . . . .	77
3. Repräsentierende Beziehungen des Referenzmythos (Varianten) . . . . .	82
4. Vorschaltung des Notationsmodells . . . . .	89
<i>Exkurs II: ‚Überdeterminierung‘ als Terminus und epistemologisches Indiz</i> . . . . .	91
5. Erkenntnisinteresse und Modellbindung . . . . .	96
II. Bedeutungsstrukturen im Johanneskommentar <i>Bultmanns</i>	
A. Der Kommentar als Diskurs . . . . .	101
1. Erste Aufnahme der Vorlage . . . . .	101
2. ‚Zweite Lektüre‘ der Vorlage . . . . .	103

3. Eigentümlichkeiten des Kommentardiskurses . . . . .	106
4. Zusammenfassung und Weiterführung . . . . .	112
<b>B. Der Evangelist als Offenbarer</b>	
(soteriologischer Aspekt) . . . . .	113
1. Die Gestalt des Evangelisten . . . . .	113
2. Die Botschaft des Evangelisten I: „Entmythologisierung“ . . . . .	116
3. Die Botschaft des Evangelisten II: sekundäre Konkretionen . . . . .	120
<i>Exkurs III: Bultmanns ‚Entscheidungs-Dualismus‘ und ‚Entschlossenheit‘ bei Heidegger</i> . . . . .	122
4. Zusammenfassung und Weiterführung . . . . .	125
<b>C. Der Autor als Verkündiger</b>	
(pneumatologischer Aspekt) . . . . .	127
1. Konstruktionsversuch der Materialbasis . . . . .	127
<i>Exkurs IV: Das „Ergänzungsheft“ und die zeitgeschichtliche Konnotation der Autor-Instanz</i> . . . . .	130
2. Der Gleichsetzungsakt als ‚redende Tat‘ des Autors . . . . .	135
3. Mytheme der Autorbotschaft I: „Entscheidung zeigt Eigentlichkeit“ . . . . .	138
4. Mytheme der Autorbotschaft II: „Mensch entscheidet Entscheidung“ . . . . .	142
5. Von der Autorbotschaft zur Autor-Instanz . . . . .	147
6. Zusammenfassung und Weiterführung . . . . .	151
<b>D. Auf der Suche nach dem kosmologischen Aspekt I:</b>	
die Autorbotschaft als internes Modell . . . . .	154
1. Methodische Vorüberlegungen . . . . .	154
2. Eigenschaften des Notationsmodells . . . . .	156
<i>Exkurs V: Erläuterungen zum Schema der Notationen</i> . . . . .	162
3. Materiale Auffüllung (Besetzungen) . . . . .	164
4. Auswertung und Modell-Normalisierung . . . . .	167
5. Zusammenfassung und Weiterführung (Ausblick auf den kosmologischen Aspekt) . . . . .	170
<b>E. Auf der Suche nach dem kosmologischen Aspekt II:</b>	
die semantische Struktur des Materials (Bultmann über Kosmos und Kosmologie) . . . . .	172
1. Das Kosmos-Paradigma . . . . .	172
2. Das Kosmologie-Paradigma . . . . .	175
3. Die positive Argumentationskomponente . . . . .	182
4. Die Tiefenstruktur der Argumentation . . . . .	189

5. Doppelnotation und strukturelle Verdopplung im kosmologischen Aspekt . . . . .	197
6. Zusammenfassung und Weiterführung . . . . .	204
<b>F. Abschlußnotation der literarischen Kommentarstruktur (Normalisierungsversuche am ersten Teilergebnis) . . . . .</b>	<b>206</b>
1. Normalisierungsversuch I: semantische Normalisierung . . . . .	206
<i>Exkurs VI: Bedingungen der Möglichkeit ‚normalisierender‘ Notation in „Sein und Zeit“ . . . . .</i>	<i>208</i>
2. Normalisierungsversuch II: Struktur-Normalisierung . . . . .	217
<b>G. Die mythische Gattungsstruktur des Kommentars (zweites Teilergebnis) . . . . .</b>	<b>222</b>
1. Die Kommentarbotschaft als Vermittlungsprozeß zwischen den Kommentarebenen . . . . .	222
2. Die Strukturbotschaft des Kommentars im integrierten Mythosmodell . . . . .	228
<b>III. Existenziale Interpretation – ein Mythos und seine Varianten</b>	
<b>A. Das Ergebnis: Antworten . . . . .</b>	<b>239</b>
1. Mythosstruktur des Kommentars . . . . .	239
2. Mythosstruktur des Evangeliums? . . . . .	242
3. Die ‚mythische Ausgangssituation‘ . . . . .	246
<b>B. ... und neue Fragen . . . . .</b>	<b>250</b>
1. Offene Entmythologierungsfrage . . . . .	250
2. Argumente im ‚Streit der Interpretationen‘ . . . . .	253
3. Theologie als Wissenschaft von den paradigmatischen Beziehungen . . . . .	257
Verzeichnis der Skizzen . . . . .	263
Literaturverzeichnis . . . . .	265